



Beteiligungs-Exposé

**Verantwortung mit
Rendite belohnen**

Inhalt

Vorwort	3
Das Unternehmen	4
Das AGL-Konzept	5
Marktsituation	6
Mittelverwendung und Vorteile für Investoren	7
Stille Gesellschaftsbeteiligung	8
Genussrechte	9
Namenschuldverschreibungen	10
Nachrangdarlehen	10
Hinweise	11



Vorwort

Kapital zur Pflege von Mensch und Umwelt

Die Zahl der Demenzerkrankten steigt dramatisch an. Bereits 2015 gab es laut einer Studie der Organisation Alzheimer Diseases International (ADI) 44 Millionen Demenzfälle weltweit. Bis 2050, so die Experten, wird sich ihre Zahl auf 135 Millionen verdreifachen. Allein in Europa wären dann 16 Millionen Menschen von der Krankheit betroffen. Längst sprechen Fachleute von einer Epidemie. Und auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mahnt, Demenz mehr Priorität einzuräumen. Denn die Gesellschaften sind auf die bevorstehende Entwicklung nicht vorbereitet. Die Kosten für die Gesundheitssysteme von aktuell geschätzt 500 Milliarden Euro jährlich werden noch schneller steigen als die Zahl der Erkrankungen. Für eine adäquate Versorgung braucht es neue Ideen und Lösungen.



Ein besonders innovatives und ganzheitliches Modell für den Umgang mit Demenz verfolgt die ecoTec Energy AG, Inc. Als Technologieunternehmen entwickeln und verwirklichen wir in der Gemeinde Schleedorf eine betreute Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte. Mit modernen Energiesystemen und einem revolutionärem Konzept des urbanen Gartenbaus ausgestattet, wird hier eine kleine autarke Lebens- und Versorgungseinheit entstehen, die ihren Bewohnern Sicherheit schenkt und zugleich Antworten auf globale ökologische Herausforderungen gibt. Das skalierbare Modell soll später in weiteren Gemeinden internationale Verbreitung finden.

Investoren, die die Lebenssituation von Demenzerkrankten verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zum schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen leisten wollen, können dieses Projekt unterstützen. Mit einer Unternehmensbeteiligung an der ecoTec Energy AG, Inc. helfen Sie, die Welt für ältere Menschen und kommende Generationen lebenswerter zu machen – und dürfen sich darüber hinaus auf eine weit überdurchschnittliche Rendite freuen. Wie das funktioniert, erläutern wir Ihnen gerne auf den folgenden Seiten.

Ihr

Johann Söllinger

– Geschäftsführender Gesellschafter –

Das Unternehmen

Gemeinschaft neu gedacht



Die ecoTec Energy AG, Inc. hat es sich zum Ziel gesetzt, für chronisch erkrankte, speziell demenziell erkrankte und andere pflegebedürftige Menschen ein beschütztes Zuhause im vertrauten Umfeld zu schaffen. Dafür will sie in Gemeinden, die entsprechende Grundstücke zur Verfügung stellen, vollständig ausgestattete und durch Fachpersonal betreute Wohngemeinschaften für jeweils acht bis zwölf Bewohner errichten. Diese sollen nicht nur eine vollumfängliche medizinische, pflegerischen und soziale Versorgung vor Ort sicherstellen, sondern älteren Menschen auch eine regelmäßige Aufgabe und Tätigkeit für ein sinnerfülltes Leben bieten.

Zu diesem Zweck werden alle Wohngemeinschaften mit einer dazugehörigen Gartenanlage ausgestattet, an deren Pflege und Bewirtschaftung die Bewohner beteiligt sind. Hier werden in einem innovativen Verfahren ausgesuchte Lebensmittel für den Eigenbedarf produziert. Zusammen mit dem Einsatz modernster Technologien zur Energiegewinnung und -nutzung entstehen auf diese Weise autarke Einheiten, die sowohl Defizite in der Versorgung von Demenzerkrankten kompensieren als auch dem drängenden Problem eines die Biokapazität unserer Erde übersteigenden Verbrauchs natürlicher Ressourcen begegnen. Das Konzept dahinter nennt sich: Aquaponische gesunde Lebensenergieversorgung (AGL).

Das erste Projekt dieser Art entsteht in der österreichischen Gemeinde Schleedorf. Weitere Wohngemeinschaften, auch international, sollen folgen. Für alle übernimmt die ecoTec Energy AG, Inc. Planung und Betrieb von Einrichtung und Anlagen, aber auch die Entwicklung und Produktion eines Großteils der Energie- und Versorgungstechnik. Auf diese Weise generiert das ethische Vorhaben regelmäßige Erträge, mit denen nicht zuletzt die Renditeerwartungen von Investoren bedient werden, die gemeinsam mit dem Unternehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt übernehmen.

Das AGL-Konzept

F(r)isch für eine autarke Versorgung

Die AGL-Idee basiert auf dem Gartenbaukonzept der Hydroponik. Das bereits seit dem 17. Jahrhundert bekannte Verfahren findet aktuell vor allem im Urban Gardening Anwendung, um sich auf kleinen Flächen, wie Balkonen oder Terrassen, klimafreundlich mit unbelastetem Gemüse und anderen Lebensmitteln zu versorgen.

Der Begriff Hydroponik leitet sich aus den griechischen Wörtern für Wasser (Hydro) und Arbeit (Ponos) ab, bedeutet also: „mit Wasser arbeiten“. In hydroponischen Systemen wachsen Pflanzenwurzeln dementsprechend nicht in Erde, sondern in mit Nährstoffen angereichertem Wasser. Derartige Hydrokulturen zeichnen sich durch üppigeres Wachstum infolge besserer Nährstoff- und Sauerstoffversorgung aus, was zu signifikanten Mehrerträgen führt.

Das aquaponische System der ecoTec Energy AG, Inc. geht noch einen Schritt weiter, indem es die Technik der Aufzucht von Fischen in Aquakulturen mit der Kultivierung von Nutzpflanzen mittels Hydrokultur in einem geschlossenen Kreislauf verbindet. Dabei werden die Exkremente aus der Fischzucht mittels einer technischen Anwendung des natürlichen Stickstoffkreislaufes als Nährstoffe für die Pflanzenaufzucht verwendet. Das umweltfreundliche System kommt ohne Wasseraustausch und zusätzliche Düngung aus.



Bei einem vertikalen Anbau, z.B. in mehretagigen Regalen, reduziert sich der Flächenbedarf für die Nahrungsversorgung pro Einwohner von 2.300 m² Ackerland bei konventioneller Bewirtschaftung auf lediglich 5,2 m² in einem Aquaponik-System. 5,2 m² Bodenfläche ergibt bei vier Lagen übereinander 20,8 m² Erntefläche.

Im Ergebnis können in einer AGL-Wohngemeinschaft mit einer kombinierten Wohn- und Erntefläche von nur 615 m² 18 Personen vollkommen autark versorgt werden – mit sauberer Energie, reinem Trinkwasser und ausreichend Gemüse, Kräutern, Fischen etc. für eine ausgewogene Ernährung.

Wenn Rotbarsche Tomaten düngen, entsteht eine nachhaltige Symbiose aus Fischzucht und Gemüseanbau mit hervorragender Wasser- und CO₂-Bilanz.

Der Markt

Herausforderungen als Chance nutzen

Mit dem Konzept der selbstversorgenden Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte operiert die ecoTec Energy AG, Inc. auf gleich zwei der großen Zukunftsmärkte – in Österreich, Europa und der Welt: dem Pflegemarkt und dem Markt für Energie- und Umwelttechnologien.

Der österreichische Pflegemarkt im Allgemeinen und der stationäre Pflegemarkt im Speziellen sind Wachstumsmärkte. Schon heute liegt das Gesamtmarktvolumen bei rund 6 Milliarden Euro. Aber die demographische Entwicklung wird zwangsläufig zu einer weiter steigenden Nachfrage nach Pflegeleistungen führen. Waren im Jahr 2017 etwa 435.000 Personen 80 Jahre oder älter, wird die Anzahl der Menschen in dieser Altersgruppe bis 2030 um 44 % auf prognostizierte 625.000 Menschen steigen.

Parallel nimmt in Österreich und anderen Staaten die Zahl der demenziellen Erkrankungen rapide zu. Der Bedarf nach alternativen, vor allem wirtschaftlich tragfähigen Lösungen für die Betreuung der Patienten ist enorm. Das gilt umso mehr für weniger wohlhabende Länder, in denen es oft zusätzlich an fruchtbaren Böden für eine zuverlässige Lebensmittelversorgung der Bevölkerung fehlt. Wo sich ökologische Überlastung nicht durch teure Importe kompensieren lässt, werden noch notwendiger Anbaumethoden benötigt, die selbst auf Brachland und ohne weitere Umweltbelastung große Mengen an gesunden Nahrungsmitteln produzieren können.

Für die in verschiedenen österreichischen Gemeinden erprobten Betreuungsmodelle der ecoTec Energy AG, Inc. und die von ihr entwickelten Energie- und Umwelttechnologien resultiert daraus ein riesiges internationales Marktpotenzial. Dieses ist umso größer, weil AGL-Wohngemeinschaften auch einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten und Gemeinden helfen, ihre Klimabilanzen deutlich zu verbessern.



Mit einem Engagement für Demenzerkrankte erinnern Investoren an Menschen, die selbst gegen das Vergessen kämpfen.

Ihr Investment

Für Eltern, Kinder – und Sie selbst

Eingeworbenes Kapital wird es der ecoTec Energy AG, Inc. ermöglichen, die Versorgungsstation in der Salzburger Gemeinde Schleedorf schneller voranzutreiben und auf Basis der dort gewonnenen Erfahrungen und eines umfassenden Controllings weitere autarke Wohnbetreuungen für Demenzerkrankte mit angeschlossenen AGL-Gärten in anderen Gemeindegebieten zu realisieren.

Entwicklungen für die Energie- und Umwelttechnik sind abgeschlossen, die benötigten Anlagen stehen ausgereift und zuverlässig zur Verfügung. Sowohl für das Pilotprojekt als auch für spätere Einrichtungen besteht ausreichend Bedarf, damit eine unmittelbare Komplettbelegung sichergestellt ist. Deshalb wird erwartet, dass jede Wohngemeinschaft bereits nach kürzester Zeit nachhaltige Gewinne erwirtschaftet.

Kapitalanleger, die sich an der ecoTec Energy AG, Inc. beteiligen, werden unmittelbar am wirtschaftlichen Wachstum des Unternehmens teilhaben und können so von weit überdurchschnittlichen Zinsen bzw. Renditen profitieren – und dabei zugleich einen verantwortungsvollen Dienst am Menschen und unser aller Umwelt leisten.

Investoren, die sich direkt mit Aktien an der ecoTec Energy AG, Inc. beteiligen möchten, können sich unmittelbar an die Gesellschaft wenden und erhalten entsprechende Auskünfte.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Eine Beteiligung an der ecoTec Energy AG, Inc. ist ein ethisches Investment, mit dem Sie zu positiven Veränderungen in unserer Welt beitragen.
- Aus der Zunahme demenzieller Erkrankungen und den Herausforderungen der Ressourcenknappheit resultiert ein erheblicher Bedarf an AGL-Wohngemeinschaften.
- Die ecoTec Energy AG, Inc. und seine Investoren profitieren entlang der gesamten Wertschöpfungskette: von der technischen Ausstattung bis zum Betrieb der Versorgungsstationen.
- Durch unterschiedliche Beteiligungsmodelle können Kapitalanleger ihre Investition exakt auf ihre Finanzpläne abstimmen und hohe Renditen erwirtschaften.



Stille Gesellschaftsbeteiligung

Die stille Gesellschaft ist eine Sonderform der Innengesellschaft bürgerlichen Rechts ohne rechtliche Außenbeziehung. Der stille Gesellschafter ist auf Zeit am Gewinn und Verlust der DBC Deutsches Beratungs-Center für Vermögen & Finanzen GmbH beteiligt. Im Geschäftsverkehr tritt nur das im Handelsregister eingetragene Unternehmen auf und nur dieses wird im Vertragsverkehr rechtlich verpflichtet.

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektpflicht.

Der stille Gesellschafter ist lediglich Kapitalgeber, dessen Beteiligungsgeld in das Vermögen bzw. Eigentum der DBC Deutsches Beratungs-Center für Vermögen & Finanzen GmbH übergeht. Es besteht bei vertragsgemäßer Kündigung ein schuldrechtlicher Rückforderungsanspruch des Einlagekapitals. Der stille Gesellschafter haftet beschränkt wie der Kommanditist, nämlich nur in Höhe der von ihm vertraglich übernommenen stillen Gesellschaftseinlage. Ist diese Einlage erbracht, besteht keinerlei Haftung mehr und ebenso ist eine Nachschussverpflichtung ausgeschlossen.

Gewinnausschüttungen sind beim stillen Gesellschafter Einkünfte aus Kapitalvermögen, die der Abgeltungssteuer mit maximal 25 % plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer unterliegen. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Die Beteiligung

Art: Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von stillem Gesellschaftskapital für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 stille Gesellschaftsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Typisch stilles Gesellschaftskapital
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit: Mindestens 5 volle Jahre

Emissionsvolumen: 2,5 Mio. €

Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 10.000,- €

Anlaufverluste: keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- **Grunddividende:** 4,5 % p.a. des Beteiligungsbetrages
 - Überschussdividende anteilig aus 10 % des Jahresüberschusses
- Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Ausschüttungen: 1x jährlich

Grunddividende 4,5 % p. a.

Mindestzeichnung 10.000,- €

Laufzeit min. 5 Jahre



Genussrechtsbeteiligung

Das Genussrecht ist seit dem frühen Mittelalter gewohnheitsrechtlich anerkannt und taucht erstmalig im 14. Jahrhundert als Finanzierungsform urkundlich auf. Genussrechte haben eine wertpapierrechtliche Grundlage und gewähren eine Beteiligung am Gewinn eines Unternehmens; also keinen festen Zins. Die Genussrechte nehmen am Erfolg (Gewinn) der DBC Deutsches Beratungs-Center für Vermögen & Finanzen GmbH aber auch an Verlusten teil. Die Genussrechte werden als Namensgenussrechte ausgegeben und in ein Genussrechtsregister eingetragen. Die Übertragbarkeit ist aus kapitalmarktrechtlichen Gründen eingeschränkt. Die Genussrechte werden dementsprechend als sogenannte vinkulierte Namensgenussrechte ohne Wertpapierverbriefung ausgegeben.

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektpflicht.

Es besteht keine Nachschussverpflichtung. Im Steuerrecht werden die Erträge aus Genussrechten als Einkünfte aus Kapitalvermögen eingestuft und unterliegen der Abgeltungssteuer plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Grunddividende 5 % p. a.

Mindestzeichnung 20.000,- €

Laufzeit min. 7 Jahre



Die Beteiligung

Art: Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von Genussrechten für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 Genussrechtsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Genussrechte
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit: Mindestens 7 volle Jahre

Emissionsvolumen: 2,5 Mio. €

Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 20.000,- €

Anlaufverluste: keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- **Grunddividende:** 5 % p. a. des Beteiligungsbetrages
 - Überschussdividende anteilig aus 10 % des Jahresüberschusses
- Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Ausschüttungen: 1x jährlich



Namensschuldverschreibungs-Kapital

Schuldverschreibungen (= Anleihen, Bonds oder auch Rentenscheine genannt) sind schuldrechtliche Verträge gemäß dem § 793 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) mit einem Gläubiger-Forderungsrecht („Geld gegen Zins“). Schuldverschreibungen können namenlos auf den Inhaber (der verbrieften Wertpapiere) laufen (= Inhaberschuldverschreibungen) oder auf den Namen des Eigentümers der Schuldverschreibung ausgestellt werden (= Namensschuldverschreibungen). Sofern die Namensschuldverschreibungen nicht als Wertpapier verbrieft werden, gelten sie als wertpapierfreie Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 6 Vermögensanlagengesetzes (VermAnlG).

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektpflicht.

Anleihen als Namensschuldverschreibungen werden in ein Namensschuldverschreibungs-Register eingetragen. Gemäß den Bereichsausnahmen des § 2 Nr. 3 VermAnlG dürfen 20 Namensschuldverschreibungen ohne Wertpapierverbriefung prospektfrei mit einem qualifizierten Rangrücktritt ausgegeben werden. Es besteht für Anleger keine Nachschussverpflichtung. Im Steuerrecht werden die Erträge aus Schuldverschreibungen als Einkünfte aus Kapitalvermögen eingestuft und unterliegen der Abgeltungssteuer

plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Die Beteiligung

Art: Namensschuldverschreibung mit nachrangig zahlbarer Festverzinsung

Ausgestaltung:

- Anleihe als Namensschuldverschreibung
- Festverzinsung von 4,5 % p. a.
- Anspruch auf Rückzahlung zum Nominalwert nach fester Laufzeit

Laufzeit: 5 volle Jahre (feste Laufzeit)

Emissionsvolumen: 1,5 Mio. €

Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 10.000,- €

Anlaufverluste: keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Zinsen: Festverzinsung: 4,5 % p. a.

Zahlung der Zinsen: jährlich

Festverzinsung 4,5 % p. a.

Mindestzeichnung 10.000,- €

Laufzeit 5 Jahre

Nachrangdarlehen

Das Nachrangdarlehen ist ein Darlehen mit einem qualifizierten Rangrücktritt des Kapitalgebers hinter die Ansprüche von erst-rangigen Gläubigern. Das Kapital wird fest verzinst. Bei dem Nachrangdarlehen erfolgen die jährliche Zinszahlung und später dessen Kapitalrückführung erst nach der Befriedigung von bevorrechtigten Finanzierungspartnern (z.B. Banken) des Unternehmens. Die Ansprüche des Nachrangdarlehens-Gebers werden also erst an zweiter Stelle bedient. Soweit zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt keine Zahlung des Unternehmens erfolgen kann, bleiben dennoch die Ansprüche (lediglich mit zeitlicher Verschiebung) erhalten. Im Fall der Liquidation oder Insolvenz des Unternehmens dürfen Zahlungen auf das Nachrangdarlehen erst dann durchgeführt werden, nachdem alle bevorrechtigten Gläubiger ihre Forderungen bezahlt bekommen haben.

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektpflicht.

Die Beteiligung

Art: Nachrangdarlehens-Vertrag mit nachrangig zahlbarer Festverzinsung (max. 20 Nachrangdarlehen = Small-Capital-Beteiligung)

Festverzinsung: 4 % p. a.

Laufzeit: Mindestens 4 volle Jahre

Emissionsvolumen: 1,0 Mio. €

Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 5.000,- €

Zahlung der Zinsen: jährlich

Festverzinsung 4 % p. a.

Mindestzeichnung 5.000,- €

Laufzeit 4 Jahre

Hinweise

Angabenvorbehalt

Das vorliegende Exposé wurde mit viel Sorgfalt erarbeitet. Unvorhergesehene zukünftige Entwicklungen können die in diesem Exposé dargestellten Angaben beeinflussen. Die unvorhergesehenen Entwicklungen können zu Verbesserungen oder auch zu Verschlechterungen zukünftiger Erträge sowie zu Vermögensgewinnen oder -verlusten führen. Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Verwaltungspraxis können die Rentabilität, Verfügbarkeit und Werthaltigkeit dieser Kapitalbeteiligung beeinflussen. Die Herausgeber können daher für den Eintritt der mit der Investition verbundenen wirtschaftlichen, steuerlichen und sonstigen Ziele keine Gewähr übernehmen.

Haftungsvorbehalt

Die in diesem Exposé enthaltenen Wirtschaftlichkeitsdaten, sonstige Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und aufgezeigten Entwicklungstendenzen beruhen ausschließlich auf Prognosen und Erfahrungen der Herausgeber. Zwar entsprechen alle vorgelegten Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und Entwicklungsprognosen bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf gegenwärtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Situation und des Absatzmarktes, dennoch sind Abweichungen aufgrund einer anderen als der angenommenen künftigen Entwicklung möglich, namentlich hinsichtlich der kalkulierten und prognostizierten Zahlenwerte. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben und Berechnungen kann nicht übernommen werden, sofern sich Druck-, Rechen- und Zeichenfehler eingeschlichen haben sollten. Eine Haftung für abweichende künftige wirtschaftliche Entwicklungen, für Änderungen der rechtlichen Grundlagen in Form von Gesetzen, Erlassen und der Rechtsprechung kann nicht übernommen werden, da diese erfahrungsgemäß einem Wandel unterworfen sein können. Insbesondere kann keine Haftung für die in diesem Konzept gemachten Angaben hinsichtlich der steuerlichen Berechnungen und Erläuterungen übernommen werden. Niemand ist berechtigt, von dem vorliegenden Konzept abweichende Angaben zu machen, es sei denn, er ist von den Herausgebern dazu schriftlich ermächtigt. Maßgeblich für das Vertragsverhältnis ist der Inhalt dieses Beteiligungs-Exposés.

Risikobelehrung

Bei diesem Angebot zur Beteiligung mit typisch stillem Gesellschaftskapital, Genussrechtskapital, Anleihekaptal und / oder Nachrangdarlehens-Kapital handelt es sich nicht um eine so genannte mündelsichere Kapitalanlage, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit Risiken. Eine Kapitalanlage in eine Unternehmensbeteiligung stellt wie jede unternehmerische Tätigkeit ein Wagnis dar. Somit kann prinzipiell ein Verlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers nicht ausgeschlossen werden. Der Kapitalanleger sollte daher stets einen Teil- oder gar Totalverlust aus dieser Anlage wirtschaftlich verkraften können. Zudem ist der Anleger über einen längeren Zeitraum an die Beteiligung gebunden und kann während dessen nicht über sein eingesetztes Kapital verfügen, da vorzeitige Kündigungen ausgeschlossen sind. In der Regel kann ein Anleger seine Beteiligung auch nicht ohne weiteres an Dritte veräußern (mangelnde Fungibilität). Sofern der Anleger den Erwerb seiner Kapitalanlage teilweise oder vollständig fremdfinanziert, hat er den Kapitaldienst für diese Fremdfinanzierung auch dann zu leisten, wenn keinerlei Rückflüsse aus der Kapitalanlage erfolgen sollten. Auch eventuelle zusätzliche Steuern aus dem Erwerb, die Veräußerung, die Aufgabe oder Rückzahlung der Kapitalanlage sind vom Anleger im Falle fehlender Rückflüsse aus seinem weiteren Vermögen zu begleichen. Der betreffende Anleger könnte somit nicht nur sein eingesetztes Kapital verlieren, sondern müsste das zur Finanzierung der Kapitalanlage aufgenommene Fremdkapital inklusive Zinsen zurückzahlen.



Straß im Attergau 34
4881 Straß im Attergau
Oberösterreich

+43 (0) 7667 7205-0

office@ecotec-energy.com
www.ecotec-energy.com

Alle Informationen aus diesem Konzept werden dem interessierten Geschäfts-
partner oder Kapitalgeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung
gestellt und sollen nicht als Verkaufsangebot verstanden werden.

Stand: September 2019.

Bildmaterial: stock.adobe.com